„Chopin im Exil“

Aleksandra Mikulska Klavier

Polnisches Streichquartett Berlin

präsentieren

Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21



Kolleg für polnische Sprache und Kultur

Botschaft der Republik Polen in Berlin

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Als der Polnische Aufstand 1830 Chopin die Rückkehr in die Heimat verwehrte, lebte er in Wien seine Verzweiflung aus – in tief bewegender Musik und in erschütternden Briefen. Die polnische Pianistin Aleksandra Mikulska interpretiert seine berührenden Stücke meisterhaft mit dem hochkarätigen Polnischen Streichquartett. Uwe Neumann vom Kanttheater Berlin liest dazwischen aus Briefen von Chopin und dessen Zeitgenossen. Die Kombination aus Lesung und Musik erlaubt es dem Publikum, tiefer in die Gefühlswelt Chopins einzudringen. Die intime Kammerversion seines Klavierkonzerts in f-Moll stellt heute eine Aufführungsrarität und ein Juwel dar.

Aleksandra Mikulska ist eine international bekannte Warschauer Konzertpianistin. Sie gilt heute als eine der weltbesten Chopin-Interpretinnen.





Das **Polnische Streichquartett Berlin** besteht aus Mitgliedern des Orchesters der Deutschen Oper Berlin. Das Ensemble tritt europaweit auf und erspielte sich einen herausragenden Ruf.



Guy Tuneh ist ein israelischer Kontrabass-Solist und Kammermusiker. Er spielte unter Dirigenten wie Kurt Sanderling, Zubin Mehta, Nikolaus Harnoncourt, Simon Rattle und Pierre Boulez.



Uwe Neumann studierte an der Pariser Schauspielschule Cours Simon und der Universität der Künste Berlin. Er spielte quer durch die Republik Theater.

Joseph-Joachim-Konzertsaal der Universität der Künste Berlin, Bundesallee 1–12, 10719 Berlin

Kartenvorverkauf: reservix.de

alle Theaterkassen, Reisebüros und bekannte Vorverkaufsstellen